

## Fachgruppe Digitale Kommunikation

### Tätigkeitsbericht 2022

Aktuelle Mitgliederzahl der Fachgruppe: 493 im Februar 2023 (478 im Februar 2022)

#### 1. Tagungen & Workshops

Die Jahrestagung der Fachgruppe Digitale Kommunikation fand zum Thema *“Sichtbarkeit und Beobachtbarkeit und ihre Rolle für die digitale Kommunikation”* statt, am 10. und 11. November 2022 in Düsseldorf (Veranstalterinnen: Merja Mahrt, Hanne Detel, Helena Stehle, Annekatriin Bock). Hierbei standen die Strukturen digitaler Kommunikationsräume im Vordergrund, die Sichtbarkeit oder auch Unsichtbarkeit von Individuen und sozialen Gruppen begünstigen oder verhindern. Auch Forschung zur Rolle von Beobachtbarkeit in digitalen Kontexten und daran anschließende Machtfragen wurden diskutiert. Nach drei Jahren “Pause” hatte die erste Präsenztagung wieder die gewohnt freundliche DigiKomm-Atmosphäre, mit vielen interessanten und konstruktiven Diskussionen im Anschluss an die anregenden Vorträge. 39 Personen waren angemeldet und konnten neun Vorträge und die Keynotes von Cornelia Brantner, Andrea Mubi Brighenti und Anna Sophie Kümpel hören sowie am interaktiven Panel mit Sarah Kohler, Christian Strippel und Annekatriin Bock teilnehmen. Ein Tagungsband ist geplant.

#### 2. Wahlen

Die Neuwahl der Mittelbausprecher:innen fand im Februar 2022 statt. Zur Wahl standen und gewählt wurden Esther Greussing und Lisa Weidmüller. Die Wahlbeteiligung lag bei 27,3 Prozent. Die Wahl wurde über [abstimmen.online](#) durchgeführt.

Im November endete die erste Amtszeit von Ulrike Klinger und Merja Mahrt als Fachgruppensprecherinnen. Sie kandidierten für die Wiederwahl, weitere Kandidaturen wurden nicht erklärt. Der Wahlleiter Christian Pentzold führte die Wahl vom 02.-09.11.2022 digital über [abstimmen.online](#) durch. Alle 489 Fachgruppenmitglieder (Stand: 31.10.2022) wurden per E-Mail zur Wahl aufgerufen. 122 Personen haben an der Wahl teilgenommen. Es wurden 118 Ja-, 0 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen abgegeben. Die Kandidatinnen haben die Wahl angenommen. Sie tauschen die Rollen, sodass für die zweite Amtszeit Merja Mahrt als Fachgruppensprecherin und Ulrike Klinger als Stellvertreterin gewählt ist.

### **3. Mitgliederversammlungen**

Die erste von zwei Mitgliederversammlungen fand virtuell am 23.02.2022 im Rahmen der DGPuK-Jahrestagung in Hannover statt. Auf der Agenda standen u.a. der Bericht aus der virtuellen Fachgruppensprecher\*innen-Sitzung mit dem DGPuK-Vorstand (11/2021), der Bericht über die Mittelbauwahl 2022 sowie der finale Call zur Fachgruppentagung im November 2022.

Eine weitere Mitgliederversammlung fand im Rahmen der Fachgruppentagung in Düsseldorf am 10.11.2022 hybrid statt. Im Rahmen der dieser Versammlung hat Claudia Wilhelm den Entwurf für den Call zur nächsten Fachgruppentagung vorgestellt. Voraussichtlich für den 08.-10.11.2023 laden sie und ihr Team zur gemeinsamen Tagung mit der Fachgruppe Medien, Öffentlichkeit und Geschlecht nach Wien ein. Das Thema lautet "(Nicht-)Binarität in Binären Strukturen – Zur digitalen Kommunikation von Identität und Vielfalt". Parallel zu Beiträgen zum Tagungsthema wird es einen thematisch offenen Track mit Vorträgen zu allen Gebieten der beiden Fachgruppen geben. Der Call wurde mit dem Newsletter 11/2022 verschickt. Die Fachgruppentagung 2024 wird voraussichtlich im September 2024 in Hamburg stattfinden (ohne mit der verschobenen ECREA-Tagung zu kollidieren).

Es wurde zudem beschlossen, dass Fachgruppensitzungen zukünftig immer digital oder hybrid abgehalten werden und Wahlen zur Fachgruppen- und Mittelbausprecherschaft immer digital zu organisieren. Dadurch soll die Wahlbeteiligung z.B. höher werden als bei Wahlen in Präsenz anlässlich teilweise sehr kleiner Tagungen. Es ist nun vorgesehen, dass sich Kandidat\*innen zukünftig in der Fachgruppensitzung vorstellen und danach online gewählt wird. So werden zum einen spontane Kandidaturen wieder möglich und Fragen an die Kandidierenden können gestellt werden.

### **4. Publikationen**

Im Jahr 2022 sind in der Reihe Digital Communication Research zwei Bände erschienen. Dies ist zum einen der von Christian Schwarzenegger, Erik Koenen, Christian Pentzold, Thomas Birkner und Christian Katzenbach herausgegebene Tagungsband „Digitale Kommunikation und Kommunikationsgeschichte: Perspektiven, Potentiale, Problemfelder“ zur gemeinsamen Tagung mit der FG Kommunikationsgeschichte in Bremen im Jahr 2019 (Band 10). Zum anderen ist dies die Dissertation von Svenja Schäfer zu „Mediennutzung und metakognitive Urteile: Die Rolle digitaler Nachrichten für die Wahrnehmung von Wissen“ (Band 11).

Voraussichtlich noch im Februar 2023 erscheint unter dem Titel „Challenges and perspectives of hate speech research“ der von Christian Strippel, Sünje Paasch-Colberg, Martin Emmer und Joachim Trebbe herausgegebene Band 12 mit einer dezidiert internationalen und interdisziplinären Autor\*innenschaft.

Darüber hinaus ist das erste Lehrbuch der Reihe in Planung, das von Daniela Schlütz, Teresa Naab, Veronika Karnowski und Anna Schnauber-Stockmann herausgegeben wird. Gewidmet wird es dem Thema „In-Situ Methoden in der Medien- und Kommunikationswissenschaft“. In enger Abstimmung mit den Autor\*innen werden dafür neue Textformate und grafische Elemente entwickelt.

Alle veröffentlichten Bände sind im Open-Access-Format erschienen und stehen unter [www.digitalcommunicationresearch.de](http://www.digitalcommunicationresearch.de) zum kostenfreien Download bereit. Die Download-Zahlen der Bände als komplette pdf-Datei liegen im vier- bis fünfstelligen Bereich. Band 2 ist mit 11.574 Downloads nach wie vor am meisten nachgefragt (Informationen von November 2022).

## **5. Mittelbauförderung**

Bei den Kommunikationswissenschaftlichen Tagen im September 2022 in Salzburg war die Mittelbausprecherin Lisa Weidmüller beim Fachgruppenfenster vertreten, um über die Aktivitäten der Fachgruppe und ihres Mittelbaus zu informieren. Auf der Fachgruppentagung in Düsseldorf fand ein Mittelbau-Café statt. Das geplante digitale Doktorand\*innenkolloquium im Rahmen der GOR-Tagung musste leider aufgrund zu geringer Anmeldezahlen abgesagt werden. Das Doktorand\*innenkolloquium im Vorfeld der kommenden Fachgruppentagung 2023 wird daher als Präsenzveranstaltung in Wien geplant.

Die Mittelbausprecherinnen der Fachgruppe haben die virtuelle Vortragsreihe “Mittelbau im #mittelpunkt” weitergeführt und vier Vorträge mit anschließender Diskussion zu Themen wie Open Science, hybride Lehre oder Netzwerken auf Konferenzen organisiert. Die Vortragsreihe wird 2023 fortgesetzt. Zur besseren Vernetzung und Kommunikation im Mittelbau der Fachgruppe Digitale Kommunikation wurde eine Mailingliste eingerichtet.

Berlin/Düsseldorf, im Februar 2023

Ulrike Klinger und Merja Mahrt